

Protokoll
zur Sitzung der Stadtvertretung am 05.02.2018

Beginn: 19:00 Uhr **Ende des öffentl. Teils:** 19:30 Uhr **Ort:** Sitzungssaal der Verwaltung
Ende des nichtöffentl. Teils: 20:20 Uhr

Anwesend:

- Herr Hoebel Bürgervorsteher			
- Herr Dr. Littmann	- Herr Hübner	- Frau Polchow	- Herr Kohnke
- Herr Paal	- Herr Ramm	- Herr Fritzsche	- Frau Graupmann
- Herr Westphal	- Herr Kohl	- Frau Schwebke	

es fehlten entschuldigt: - Herr Krüger - Herr Kleist

unentschuldigt fehlte: - Herr Zimmermann

als Gäste:

- Herr Wellnitz, Bürgermeister
- Frau Kerbstadt, Leiterin ZDF
- Herr Trost, Leiterin OSB
- Frau Frankowiak-Gläser, Leiterin der Regionalen Schule Dargun
- Herr Leischow, Regionale Schule Dargun
- Herr Graupmann, Herr Donner
- Herr Bengelsdorf, Presse

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Bürgervorsteher alle anwesenden Stadtvertreter, den Bürgermeister und die Gäste.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien (Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit, Einwohnerfragestunde, Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung Protokoll, Bericht Bürgermeister, Anfragen Stadtvertreter)

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen von Einwohnern gestellt.

Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Hoebel stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Weiterhin stellt er bei Anwesenheit von 12 Stadtvertretern die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Feststellung Protokoll

Das Protokoll des öffentlichen Teils vom 11.12.2017 wird mit 10 Ja-Stimmen und zwei Stimmenthaltungen bestätigt.

Bericht Bürgermeister

Baumaßnahmen:

- an Straßen sind für dieses Jahr einige Vorhaben in der Planung: Heinrich-Heine-Straße, mittlere Jahnstraße, Nebenanlagen der Neubauter Straße sowie im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens der Weg zwischen Altbauhof und der Milchviehanlage in Levin/Zarnekow, der Weg zwischen dem Plattenweg von Zarnekow nach Barlin und dem Silo, der durch die Agrargenossenschaft Zarnekow genutzt wird sowie die Feuerwehrezufahrt in Levin/Zarnekow die gleichzeitig die Einfahrt zum Betriebshof der Agrargenossenschaft Zarnekow ist – hat sich gegenüber 2017 nichts geändert – jedoch heute ist der Förderbescheid für die Heinrich-Heine Straße per Post angekommen -> Eigenanteil wird 75.000 € betragen
- für den behindertengerechten Umgang der Kloster-/Schlossanlage fand Ende Januar ein Treffen der an dem Förderantrag beteiligten Partner in Dargun statt, im März wird ein Treffen in Polen sein

Veranstaltungen:

- der Veranstaltungskalender ist wieder erstellt worden und bietet, wie der Nordkurier auch erwähnt, vielfältige Veranstaltungen

Anfragen Stadtvertreter

Anfragen von Stadtvertretern werden nicht gestellt.

TOP 2 Beschluss-Nr. 01/18 - Feststellung der Mitgliedschaft in der Gewerbe- und Wohnraumgesellschaft der Stadt Dargun mbH

Die Leiterin des Amtes für Zentrale Dienste und Finanzen, Frau Kerbstadt, erläutert den Beschluss-Nr. 01/18.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. 01/18: 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Stimmenthaltung

TOP 3 Beschluss-Nr. 03/18 - Annahme von Spenden

Die Leiterin des Amtes für Zentrale Dienste und Finanzen, Frau Kerbstadt, erläutert den Beschluss-Nr. 03/18.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. 03/18: 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

TOP 4 Beschluss-Nr. 04/18 - Genehmigung von Verträgen nach § 38 (6) KV MV

Die Leiterin des Amtes für Zentrale Dienste und Finanzen, Frau Kerbstadt, erläutert den Beschluss-Nr. 03/18.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. 04/18: 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Stimmenthaltung

TOP 5 Beschluss- Nr. 05/18 - Gewinnverwendung Jahresabschluss 2016 des Betriebes gewerblicher Art „Wasserversorgung der Stadt Dargun“ für die Teilbereiche Mineralwasserförderung und Rohwasseraufbereitung Dargun

Die Leiterin des Amtes für Zentrale Dienste und Finanzen, Frau Kerbstadt, erläutert die Beschlüsse-Nr. 05/18 und 06/18.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. 05/18: 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

TOP 6 Beschluss-Nr. 06/18 - Gewinnverwendung Jahresüberschuss 2016 des Betriebes gewerblicher Art „Wasserversorgung der Stadt Dargun“ für den Teilbereich Wasserversorgung Dargun

Abstimmungsergebnis zum Beschluss-Nr. 06/18: 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

TOP 7 1. Lesung Haushaltsplan 2018

Die Leiterin des Amtes für Zentrale Dienste und Finanzen, Frau Kerbstadt, macht Ausführungen zu den einzelnen Bestandteilen des Haushaltsplanes.

Ergebnishaushalt

Nach mehreren Plandiskussionen in der Verwaltung und im Finanzausschuss hat dieser auf seiner Sitzung am 24.01.2018 dem Entwurf des EGH – Stand vom 11.1.2018- mit folgenden Prämissen einstimmig zugestimmt.

- Die Ansätze sind untersetzt.
- Der Gesamthaushalt ist in den Erträgen und Aufwendungen von 10,7 Mio € ausgeglichen
- Die finanziellen Zielstellung der Sparte Kommune wird erreicht
- Die Personalaufwendungen laut Stellenplan sind untersetzt. Tarifliche Änderungen sind eingearbeitet.

- Gegenüber dem HASIKO ist die finanzielle Entwicklung im Finanzplanzeitraum positiver. Es wird am Ende des
- Finanzplanzeitraumes ein Fehlbetrag von etwa 100.000 € ausgewiesen.

Die in 2018 gegenüber dem Plan 2017 höheren Bedarfe für Aufwendungen konnten durch höhere Zuweisungen aus dem Finanzausgleich von etwa 200.000 € gegenfinanziert werden.

Zu bemerken ist, dass der Haushaltsausgleich nur durch die Überschüsse aus den kostenrechnenden Einrichtungen erreicht werden kann und nach wie vor die Sparte Kommune Fehlbeträge ausweist, für deren Abbau eine Aufgabenkritik für die Zukunftsfähigkeit unerlässlich ist. Die Überschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen beinhalten bereits ab 2018 geplante Gebührenerhöhungen von über 10 Cent/ cbm, die aber erst 2019 wirksam werden. Bisher nicht festgesetzte Abschreibungen sind für vorgesehene Maßnahmen pauschal in den Plan eingeordnet worden.

Hebesätze

Steuererhöhungen sind in 2018 nicht vorgesehen.

Stellenplan

Der Stellenplan wird um 0,15 VZÄ erhöht für den Bedarf an Küchenpersonal.

Wirtschaftsplan Gewerbe- und Wohnraum GmbH

Aus dem noch zu beschließenden Wirtschaftsplan der Gewerbe- und Wohnraum GmbH ergeben sich für den Kernhaushalt keine neuen Aufwendungen oder Erträge.

Städtebauliches Sondervermögen

Der Verlustausgleich sowie die investiven Zuwendungen für Maßnahmen des „Städtebaulichen Sondervermögens“ auf der Grundlage der aktuellen KOFI sind im KKH eingeordnet.

Maßnahmeplan

Auf der Sitzung des FA am 24.01.2018 wurde der Arbeitsstand Entwurf Maßnahmeplan –Stand 18.01.2018- diskutiert. Im Ergebnis ist die Übersicht-Stand 25.01.2018- erarbeitet worden.

Danach sollen Eigenanteile für Investitionen in Höhe von knapp 1 Mio ausgegeben werden sowie für die Tilgung etwa 500.000 €.

Der Schuldenstand wird sich dann in 2018 auf 1,3 Mio € belaufen.

Folgende Maßnahmen sind für 2018 eingeordnet:

- diverse Lizenzen 15,7 TEURO
- Zuschuss für Investitionen der Klärschlammkooperation 40,4 TEURO
- Zufluss Dorfteich Altbauhof 48,8 TEURO
- 3 Straßenlampen 20,6 TEURO
- Eigenanteil Landweg Altbauhof nach Levin 105 TEURO
- Eigenanteil FFW-Zufahrt Levin 18,2 TEURO
- Sanierung Heinrich-Heine-Straße 280 TEURO
- Rohrleitung Wagon 50 TEURO
- Eigenanteil für Wasserhausanschlüsse 10 TEURO
- Sanierung TW-Netz Groß Methling 183 TEURO
- Diverse Maßnahme für das Abwassernetz 70 TEURO
- Hausanschlüsse SW 8,5 TEURO
- Eigenanteil für die behindertengerechte Gestaltung Kloster- Schloss-Anlage 80,5 TEURO
- Transporter 20 TEURO
- diverse Maschinen für den RB 24,5 TEURO
- Eigenanteil für ein FFW-Fahrzeug 123 TEURO
- diverse Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung 49 TEURO
- Eigenanteil für Maßnahmen des SSV (2. BA Neubauter Strasse, Wasserweg, Brandmeldeanlage Schule) von 276,8 TEURO für die Jahre 2018 und 2019

Alle Maßnahmen können aus der Liquidität der Kommune finanziert werden.

Fördermittelbewilligungen liegen für die Maßnahmen des ländlichen Wegebbaus sowie für die behindertengerechte Zuwegung noch nicht vor.

Für die Heinrich-Heine-Straße ist heute ein Zuwendungsbescheid eingegangen. Der Maßnahmeplan ist entsprechend zu überarbeiten.

Die für den Finanzplanzeitraum 2019 bis 2021 eingeplanten Maßnahmen, die zum größten Teil, die Maßnahmen aus der Prioritätenliste abdecken, werden Mittel benötigt, die die Liquidität der Kommune erheblich einschränken. Eine Überarbeitung ist für die Planung 2019 nach Festlegung von Prioritäten, in Bezug auf die Trennung zwischen den Sparten sowie den Auswirkungen auf den EGH notwendig.

Der Maßnahmeplan befindet sich gegenwärtig in der politischen Diskussion und wird Gegenstand der nächsten Ausschusssitzungen sein, mit dem Ziel, der Stadtvertretung einen beschlussreifen Entwurf am 26.3.2018 vorlegen zu können.

Finanzhaushalt

Die Einzahlungen und Auszahlungen des konsumtiven und des investiven Finanzhaushaltes führen regelmäßig zu einer Abnahme der Liquidität.

Das Saldo aus den konsumtiven Ein- und Auszahlungen reicht für die Deckung der Tilgungsleistungen aus. Der Finanzhaushalt ist somit ausgeglichen.

Verpflichtungsermächtigungen

Das Eingehen von Verpflichtungen für die Folgejahre ist nicht vorgesehen.

Diskussion

Die Fraktion der Linken stimmt dem Ergebnishaushalt zu. Gesprächsschwerpunkte sieht die Fraktion der Linken hinsichtlich der Machbarkeitsstudie Schwimmbad, beim Vorhalten von Investitionen in der Kita, beim Kinderspielplatz in Groß Methling sowie dem Vorhalten neuer Mähtechnik im Bauhof.

Alle anderen Fraktionen stimmen dem Ergebnishaushalt zu.

TOP 8 Verschiedenes

Der Bürgermeister informiert über die Projekte, die dieses Jahr in Karlino stattfinden.

Die Teilnahme an der Johannesfeuernacht und am Erntefest wird durch die Verwaltung organisiert. Polsko – Fußball für Kinder sollten durch den Sportverein und evtl. durch die Schule organisiert werden. Das Seniorentreffen sollte, wie im letzten Jahr, durch Jutta Polchow organisiert werden.

Der Bürgermeister teilt mit, dass auf dem Neujahresempfang in Karlino das Programm für 2018 besprochen wird. Die Teilnahme wird durch Frau Kerbstadt und Herrn Vollmann abgesichert, da der Bürgermeister die Rede für den Karneval hält. Er teilt weiter mit, dass sein Amtskollege Herr Misko sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiert. Aus diesem Anlass wird ein persönliches Geschenk in Form einer Veduten-Zeichnung eingerahmt überreicht.

Befangenheit:

Es waren keine Stadtvertreter befangen.

Form der Abstimmung:

Alle Abstimmungen waren offen.

Unterbrechung:

Es gab keine Unterbrechung.

gez. Schütt
Protokollant

gez. Kohnke
Stadtvertreter

gez. Hoebel
Bürgervorsteher